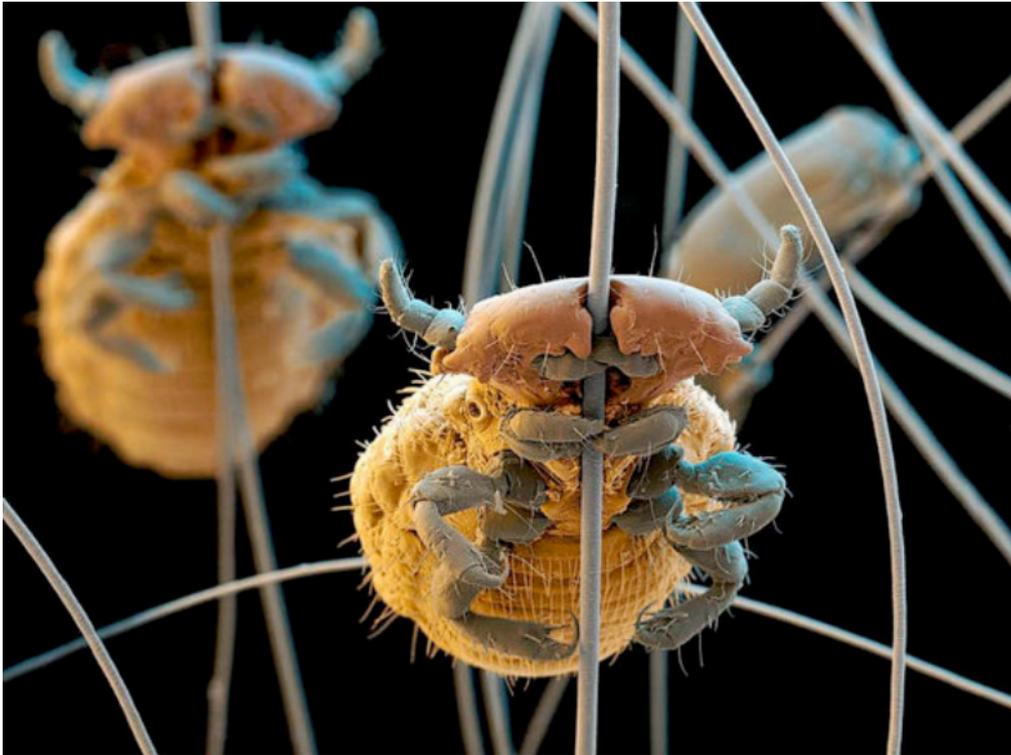


Schule Seftigen

Den Läusen Beine machen



Konzept zur Läusebekämpfung

Läusecrew Schule Seftigen
in Zusammenarbeit mit
Dora Meyer, Pflege und Läusefachfrau
(Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft der Kopflausfachleute)

Zum Konzept

Liebe Eltern

Kopfläuse sind weltweit verbreitet und können überall auftreten. Sie können zwar unangenehm sein, sind aber harmlos. Die Übertragung erfolgt durch Körperkontakt, denn Läuse springen nicht von Kopf zu Kopf, sondern kriechen von Scheitel zu Scheitel. Die Gefahr ist dort am grössten, wo Köpfe zusammengesteckt werden, also bei Spiel, Sport, in der Schule oder zu Hause. Seltener werden Kopfläuse durch Gegenstände wie Käämme, Bürsten, Kopfbedeckungen, Bettwäsche und Badetücher übertragen.

Das Auftreten von Kopfläusen ist nicht das Resultat mangelnder Hygiene. Kopfläuse fühlen sich auch in täglich gewaschenen Haaren ausgesprochen wohl.

Ein Befall darf unter keinen Umständen verheimlicht werden, denn nur durch gute Zusammenarbeit von Eltern, Schule, Läusecrew und Schularzt wird es gelingen, die Läuse wirksam zu bekämpfen. Wir bitten Sie deshalb, jeden Kopflausbefall unverzüglich der Klassenlehrperson zu melden.

Das vorliegende Konzept ist ein Resultat solcher Zusammenarbeit. Es soll beim Auftauchen von Läusen helfen, schnell, unbürokratisch und erfolgreich zu handeln, den Läusen eben Beine zu machen.

Wir danken für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Kollegium, Schulleitung und Schulkommission

Am nächsten Elternabend werden alle Eltern über das vorliegende Konzept informiert, eine Info-CD wird gezeigt und Unterlagen werden abgegeben.

Drei mögliche Szenarien:

1) Präventiv- Untersuchung

Allen Kindern der Schule wird das Infoblatt über die vorgesehene Untersuchung abgegeben.

Alle Schülerinnen und Schüler werden von der „Läusecrew“ **präventiv untersucht**.

Nach der Untersuchung erhalten alle Schülerinnen und Schüler ein offizielles Formular mit entsprechender **Rückmeldung an die Eltern**. Das Formular (auch bei negativem Befund) wird unterschrieben der Klassenlehrperson zurückgegeben.

Die **lausbefallenen Kinder werden zu Hause** entsprechend der an der Untersuchung abgegebenen Checkliste (ABC der Kopflaus) behandelt.

Die Haare der Kinder, die nicht von Läusen befallen sind, werden zu Hause trotzdem weiter nach Nissen untersucht. Ein Befall ist unverzüglich der Klassenlehrperson zu melden!

Nach ca. 10 - 14 Tagen wird in der Schule bei den betroffenen Kindern im Beisein eines Elternteils eine **Nachkontrolle** vorgenommen.

2) Eltern entdecken bei ihrem Kind Läuse oder Nissen

Wenn Eltern bei ihrem Kind Läuse oder Nissen feststellen, **informieren sie die Klassenlehrperson** gleichentags.

Die Klassenlehrperson informiert die Schulleitung, diese schliesslich die hauptverantwortliche Person der Läusecrew.

Allen Kindern der betroffenen Klasse wird das Infoblatt über die vorgesehene Untersuchung abgegeben (nur bei ausgebreitetem Läusebefall wird das Infoblatt an die Schülerinnen und Schüler der ganzen Schule abgegeben).

Die Läusecrew untersucht die ganze Klasse und die Geschwister von betroffenen Kindern (Einzeluntersuchung).

Nach der Untersuchung erhalten alle Schülerinnen und Schüler ein offizielles Formular mit entsprechender **Rückmeldung an die Eltern**. Das Formular (auch bei negativem Befund) wird unterschrieben der Klassenlehrperson zurückgegeben.

Die **lausbefallenen Kinder werden zu Hause** entsprechend der an der Untersuchung abgegebenen Checkliste (ABC der Kopflaus) behandelt.

Die Haare der Kinder, die nicht von Läusen befallen sind, werden zu Hause trotzdem weiter nach Nissen untersucht. Ein Befall ist unverzüglich der Klassenlehrperson zu melden!

Nach ca. 10 - 14 Tagen wird in der Schule bei den betroffenen Kindern im Beisein eines Elternteils eine **Nachkontrolle** vorgenommen.

3) Lehrperson entdeckt Läuse

Wenn Lehrpersonen bei Schülern oder Schülerinnen Läuse oder Nissen feststellen, informieren sie die Schulleitung.

(Weiteres Vorgehen gemäss Punkt 2)

Die Läusecrew

Die Läusecrew besteht aus zehn Personen (Eltern unserer Schüler und Schülerinnen), welche für die Läuseuntersuchung ausgebildet worden sind. Die Mitglieder der Crew tragen für die Untersuchung jeweils geeignete Kleidung, sind mit den nötigen Werkzeugen wie Läusekamm, Desinfektionsmittel, und schriftlichen Unterlagen ausgerüstet und erhalten eine kleine Entschädigung.

Ansprechpersonen und Hauptverantwortliche der Crew sind Frau N. Kunkler-Kohli (031 819 92 30) und Frau K. Steiner- Ott (033 345 21 04).

Die Läusecrew arbeitet in stetigem Kontakt mit dem Schularzt.